



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis90/ Die Grünen und FDP

HVV-Preiserhöhung ablehnen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, gegen die vom HVV geplante Preiserhöhung zu stimmen. Zudem wird die Landesregierung gebeten, die weiteren Anteilseigner des HVV aufzufordern, die geplante Preiserhöhung ebenfalls abzulehnen.

Begründung:

Die am 18. Juli 2019 vom HVV angekündigte Preiserhöhung des HVV stellt eine Belastung für HVV-Kunden aus Schleswig-Holstein dar.

Erhebliche Preissteigerungen für das Hamburger Umland dienen nicht der angestrebten Verlagerung von Verkehr auf die Schiene. Gerade die Erhöhung für Abonnements, die regelmäßig fahrende Kunden trifft, ist verkehrs- und umweltpolitisch nicht nachvollziehbar.

Da Schleswig-Holstein 3%, Niedersachsen 2% und die Umlandrandkreise 9,5% des HVV halten, bitten wir darum eine Abstimmung mit diesen Beteiligten vorzunehmen, um der Hansestadt Hamburg deutlich aufzuzeigen, dass Preiserhöhungen zulasten des Umlandes nicht mehr toleriert werden.